



Dezentrale Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung – Typ „Komfort“

Zusatz zur Montageanleitung - Lüftungsgitterbeheizung -

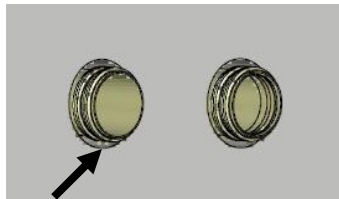
Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliches	Seite	1
2. Aufputzmontage	Seite	2
3. Unterputzmontage	Seite	2
4. Elektroanschluss	Seite	3
5. Aktivierung und Deaktivierung	Seite	3
6. Regelung	Seite	4
7. Wichtiger Hinweis	Seite	4



1. Grundsätzliches

Führen Sie alle Arbeiten der Lüftungsgitterbeheizung parallel mit der Montage des Lüftungsgerätes durch.

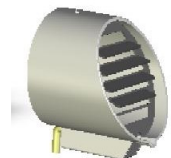


Kabelausschuss unterhalb des Fortluftrohrs

Die Lüftungsgitterbeheizung ist nur für das Fortluftrohr erforderlich (rechtes Rohr vom Geräteinneren gesehen bzw. linkes Rohr von außen gesehen).

Der Kabelausschuss an der Außenseite ist so zu setzen, dass das Kabel für die Lüftungsgitterbeheizung unterhalb des Fortluftrohres austritt. Führen Sie das Kabel aus optischen Gründen so unauffällig wie möglich. Der Kabelaustritt von der Wand muss anschließend wieder wasserdicht verschlossen werden (z.B. mit Montageschaum). Das Kabel sowie das Heizelement der Lüftungsgitterbeheizung sind für unsere Breitengrade UV-beständig und frostbeständig.

In den folgenden Punkten wird die Montage des Lüftungsgitters mit integrierter Lüftungsgitterbeheizung in einer monolithischen Außenwand (z.B. Ziegelwand) dargestellt. Die Montage in einer Außenwand mit mehrschaligem Wandaufbau (z.B. Holzständerbauweise) ist analog vorzunehmen. Die Vorgehensweise ist allerdings dem Wandaufbau anzupassen! Herstellerangaben sind zwingend zu beachten.



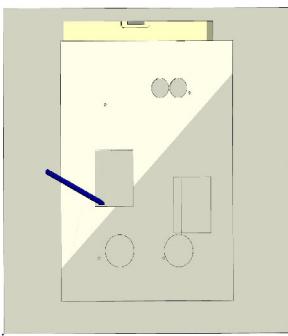
Lüftungsgitter mit integriertem Heizelement

Durchstoßene Dampfsperren müssen bei mehrschaligem Wandaufbau nach Vorschrift des Herstellers dicht verschlossen werden. Bei anderen Wandaufbauten sind die Vorgaben des Herstellers erforderlich und müssen vor der Montage abgeklärt werden.

Beachten Sie die Hinweise der Montageanleitung des Wohnraumlüftungsgerätes.

Die Lüftungsgitterbeheizung (blanke Ausführung) kann außen überlackiert werden. Das Kabel ist nicht zu lackieren. Für eine fachgerechte Ausführung fragen Sie einfach Ihren Malerbetrieb.

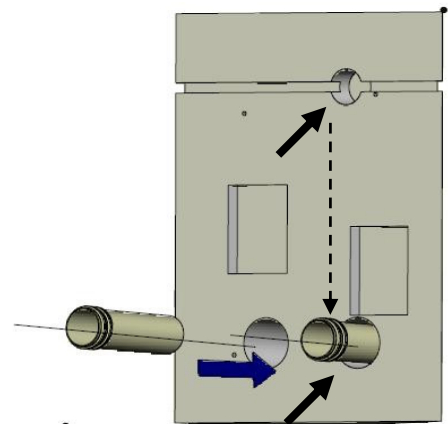
2. Lüftungsgitterbeheizung bei der Aufputzmontage



Setzen Sie beide Schalterdosen lt. Bohrshablone (für Zuleitung und Lüftungsgitterbeheizung)

Im Zuge der Ausbrüche/Durchbrüche/Bohrungen für die Lüftungsrohre ist folgender Arbeitsschritt vorzunehmen.

Setzen Sie lt. Bohrshablone zwei Schalterdosen. Fräsen Sie einen Kabelschlitz von einer Schalterdose zum unteren Punkt des Fortluftrohres (Rechtes Rohr, von innen gesehen) und bohren Sie anschließend ein Bohrloch mit einem Durchmesser von ca. 25 mm nach außen zum Fortluftrohr und bauen Sie fachgerecht ein Leerrohr Größe M20 ein. Achten Sie darauf, dass Sie keine Ausbrüche, Durchbrüche oder Bohrungen kreuzen.



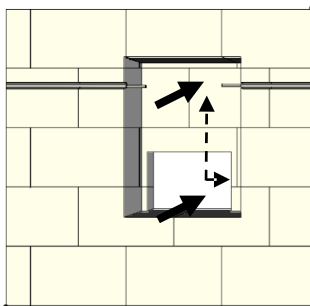
Kabelschlitz von der Schalterdose (oben) zum Fortluftrohr für Leerrohr Größe M 20. Das Leerrohr ist unterhalb des Fortluftrohres nach außen zu führen.

ACHTUNG: Es sind zwei Schalterdosen lt. Bohrshablone erforderlich!

Montieren Sie nach entsprechendem Baufortschritt das Lüftungsgitter mit integrierter Lüftungsgitterheizung lt. Montageanleitung und ziehen Sie in diesem Zuge das Anschlusskabel durch das Leerrohr zur Schalterdose. Es bekommt nur das Fortluftrohr eine Lüftungsgitterbeheizung (von innen gesehen, das rechte Rohr).

Das Kabel sollte innen (Schalterdose) ca. 500 mm überstehen. Führen Sie alle Arbeiten in Verbindung mit beiliegender Montageanleitung des Lüftungsgerätes durch.

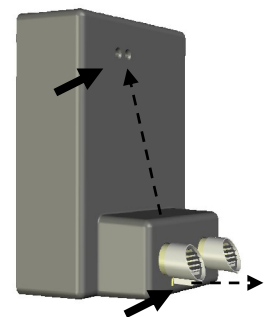
3. Lüftungsgitterbeheizung bei der Unterputzmontage



Leerrohr Größe M20 unterhalb des Fortluftrohres zur Kabeleinführung des Wandeinbaukastens

Im Zuge des Wanddurchbruchs beim nachträglichen Einbau bzw. beim Einbau in die Rohbauaußenwand im Neubau wird ein Leerrohr Größe M20 unterhalb vom künftigen Verlauf des Fortluftrohres (rechtes Rohr, von innen gesehen) fachgerecht eingebaut. Das Leerrohr wird unterhalb des Fortluftrohres von außen nach innen geführt. Das Leerrohr verläuft anschließend innen an der Rückwand des Wandeinbaukastens nach oben zu den Kabeleinführungen und wird durch das vorgesehene zweite Loch von hinten in den Wandeinbaukasten geführt.

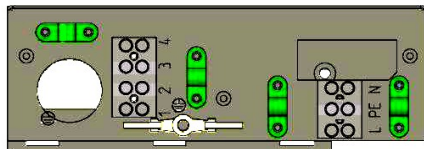
Montieren Sie nach entsprechendem Baufortschritt das Lüftungsgitter mit integrierter Lüftungsgitterheizung lt. Montageanleitung und ziehen Sie in diesem Zuge das Anschlusskabel durch das Leerrohr in den Wandeinbaukasten. Es bekommt nur das Fortluftrohr eine Lüftungsgitterbeheizung (von innen gesehen, das rechte Rohr).



Leerrohrverlauf hinter Wandeinbaukasten

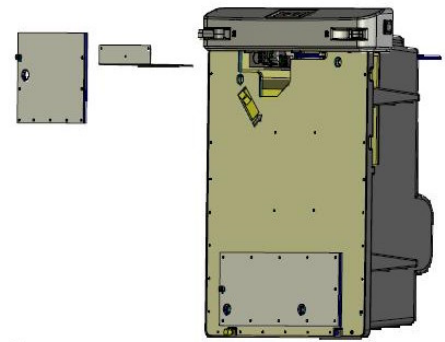
Das Kabel sollte innen (im Wandeinbaukasten) ca. 500 mm überstehen. Führen Sie alle Arbeiten in Verbindung mit beiliegender Montageanleitung des Lüftungsgerätes durch.

4. Elektroanschluss



Lüftungsgitterheizung am linken Klemmblock anschließen. Kabelbeschriftung (1-4) ist gleichzeitig Klemmenbelegung (1-4).

Im Zuge der Gerätemontage wird dann in die zweite Kabeleinführung des Lüftungsgerätes das Kabel der Lüftungsgitterbeheizung neben der Anschlussleitung eingeführt und lt. Anschlussplan angeschlossen.

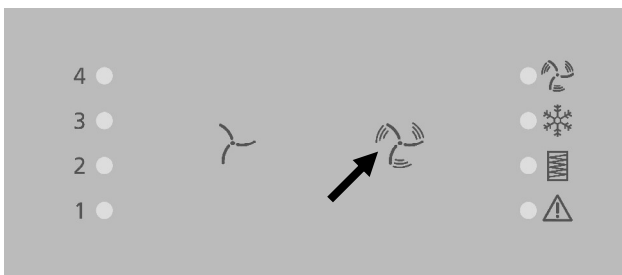


Die Kabelenden der Lüftungsgitterbeheizung sind fachgerecht mit Aderendhülsen zu versehen.

Ein Falschanschluss kann wesentliche Bauteile des Lüftungsgerätes zerstören. In diesen Fällen erlöschen sämtliche Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

Der Elektroanschlussraum zum Anschluss der Lüftungsgitterheizung befindet sich unterhalb des oberen Revisionsdeckels.

5. Aktivierung und Deaktivierung der Lüftungsgitterheizung



Zum Aktivieren bzw. zum Deaktivieren der Lüftungsgitterheizung halten Sie die Stoßlüftungstaste gedrückt und schalten Sie das Gerät ein. Halten Sie die Stoßlüftungstaste solange gedrückt, bis die Frostschutz-LED nach zehnmalem blinken und die LED's nach anschließendem Ablauf der Startsequenz erlöschen.

Nach dem Elektroanschluss muss die Lüftungsgitterheizung aktiviert werden. Gehen Sie wie folgt beschrieben vor. Schalten Sie das Gerät aus. Drücken Sie die Stoßlüftungstaste (rechte Taste), halten Sie diese gedrückt und schalten Sie das Gerät wieder ein. Jetzt blinkt die Frostschutz-LED 10x und erlischt anschließend. Danach folgt die Startsequenz (alle LED's leuchten kurzzeitig in einer

bestimmten Reihenfolge auf). Lassen Sie jetzt die Stoßlüftungstaste wieder los. Die Lüftungsgitterheizung ist jetzt aktiviert.

Wenn Sie überprüfen möchten, ob Sie die Lüftungsgitterheizung aktiviert haben, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Vor der Startsequenz blinkt 1x die Frostschutz-LED. Wenn vor der Startsequenz die Frostschutz-LED nicht blinkt, dann ist die Lüftungsgitterheizung nicht aktiviert. Gehen ist diesem Fall noch mal wie oben beschrieben vor.

Wenn Sie die Lüftungsgitterbeheizung nicht mehr benötigen, muss diese deaktiviert werden. Gehen Sie deshalb wie bei der Aktivierung vor. Zum Überprüfen, ob die Deaktivierung erfolgreich war, erkennen Sie, dass vor der Startsequenz, nach dem Einschalten des Gerätes, die Frostschutz-LED nicht mehr kurzzeitig aufleuchtet.

Wenn die Lüftungsgitterheizung aktiviert ist, aber nicht angeschlossen, dann geht das Gerät auf „Störung“.

Wenn die Lüftungsgitterheizung angeschlossen ist, aber nicht aktiviert, dann arbeitet das Gerät ohne Störung weiter. Die Funktionen der Lüftungsgitterheizung (Heizung und Temperaturmessung) werden in diesem Fall von der Software nicht ausgewertet und bei Erfordernis auch nicht aktiviert.



6. Regelung

Die Temperaturregelung der Lüftungsgitterbeheizung ist bereits im Lüftungsgerät und Lüftungsgitter integriert. Die Lüftungsgitterheizung wird nur bei Bedarf eingeschaltet. Eine separate Regelung ist deshalb nicht erforderlich. Die Temperaturregelung funktioniert nur, wenn die Lüftungsgitterheizung wie vor beschrieben aktiviert worden ist.

7. Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass bei extremen Wetterbedingungen trotzdem Eiszapfen entstehen können. Informieren Sie bitte den Nutzer der Lüftungsanlage, dass diese Eiszapfen im Winter zu entfernen sind. Die Entfernung der Eiszapfen liegt im Verantwortungsbereich des Nutzers/Bauherrn.

Halmburger GmbH
Wasserburger Straße 8
D-84427 Sankt Wolfgang/Obb.
info@halmburger.eu
www.halmburger.eu

Kostenlose Handwerker-Hotline
Telefon (0800) 9 80 70 60
Telefax (0800) 9 80 70 61
International:
Telefon +49 (0)8085 18790
Telefax +49 (0)8085 187979

 **Halmburger®**
Spitzen Technik – starker Service